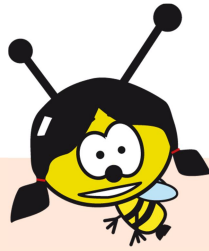


Ein Herz aus Kresse - Basteln mithilfe der Photosynthese



Das brauchst du

- Kressesamen
- Erde
- eine flache, breite Schüssel
- Karton
- eine Schere
- Klebeband
- Wasser



So wird's gemacht



1. Fülle die Schüssel etwa zur Hälfte mit Erde.
2. Verteile die Kressesamen gleichmässig und grosszügig über die gesamte Fläche.
3. Drücke die Samen fest und übergiesse sie mit Wasser.
4. Schneide mit der Schere ein Herz oder ein anderes einfaches Motiv in den Karton und lege diesen über die Schüssel. Am besten befestigst du den Karton mit einem schweren Gegenstand (achte darauf, dass du dabei das ausgeschnittene Motiv nicht verdeckst) oder klebst ihn mit Klebeband an der Schüssel fest.
5. Stelle die Schüssel aufs Fenstersims.

Darauf musst du achten

Achte darauf, dass die Erde immer feucht bleibt und die Schüssel gleichmässig Sonne bekommt.

Scharf beobachtet

Nach wenigen Tagen beginnen die Kressesamen zu keimen.

Nach ein bis zwei Wochen ist die Kresse schon stark gewachsen. Wenn du nach zwei Wochen den Karton entfernst, siehst du, dass die Kresse in der vorgeschrittenen Form gewachsen ist, während im Bereich, der vom Karton bedeckt war, keine Kresse gewachsen ist. Das Experiment ist geglückt: ein Herz aus Kresse ist entstanden!

Was steckt dahinter?

Kresse, die unter dem Karton war und kein Licht bekommen hat, konnte nicht wachsen, während Kresse, die von der Sonne beschienen wurde, schön grün und saftig geworden ist. Pflanzen brauchen also das Sonnenlicht, um zu wachsen und zu überleben. Warum ist das so? Die Pflanzen brauchen die Sonne, um ihr eigenes Futter herzustellen. Sie nehmen Wasser vom Boden und Kohlendioxid aus der Luft und machen mithilfe der Energie von der Sonne Zucker daraus! Diesen Vorgang nennt man Photosynthese. Den Zucker braucht die Pflanze als Nahrung. Nur dann kann sie wachsen.

